

# Jahresbericht Fachwart Radball 2021

Von einem Jahr fast zum Vergessen kann ich heute als Fachwart Radball berichten. Zwar hat es anfangs, im letzten Juli bis September, erst mal gar nicht so schlecht ausgesehen, doch schon nach den ersten Spieltagen war Schluss. Ab 01. November standen wie überall, auch bei uns die Räder weitestgehend still.

Doch manchmal hat die Ruhe auch ihr Gutes. Endlich konnte man mal Dinge in Angriff nehmen die ansonsten nie oder nur in aller Hektik zwischendurch gemacht werden. So konnten wir alle 34 Vereinsradballräder kräftig durchchecken. Alle Speichen wurden angezogen, die „Achter“ herausgezogen und auch viele defekte Teile wurden getauscht. Einige Räder hatten es dabei ganz schön nötig. 😊

Aber auch die 4 Radballtore wurden überprüft und repariert, ebenso der Bandenwagen, unser Einbauschrank im Radballraum wurde aufgeräumt sowie alle Werkzeugkoffer und die Kleinteilelager wurden geprüft, neu eingeräumt und beschriftet und noch vieles mehr. Dann wurden in dieser Zeit auch Zuschauerschutznetze gekauft und installiert die in Zukunft die Zuschauer vor den harten Bällen der Radballer schützen werden. Insgesamt so mag ich es zusammenfassen wurde es zu keiner Zeit wirklich langweilig.

Schwierig war wie bei allen die Trainingssituation. Wie viel schöner wäre es gewesen hätte ich mit allen meinen Jungs wie gewohnt unseren Trainingsbetrieb aufrechterhalten können. Doch das sollte nicht sein. So war ich nur mit Jonas und Silas zwei Mal wöchentlich in der Halle, da die Beiden aufgrund ihres Landeskaderstatus als Spitzensportler trainieren durften.

Im letzten Jahr hatten wir mit Erfolg die Bühne auf dem Festplatz installiert und aufgebaut. Schon damals hatten wir, um eine entsprechende Größe zu haben, 8 Platten neu dazu gekauft. Wenn ich mich zurückerinnere haben wir von Mai bis August durchgehend darauf trainiert und vielleicht ein oder zwei Trainings aufgrund von Regen auf einen anderen Tag verschoben. Beflügelt davon haben wir auch in diesem Jahr noch einmal 4 Platten dazu gekauft so dass jetzt ein Wettbewerbsspielfeld von 12,5x10m zur Verfügung steht. Doch das Wetter spielt einfach nicht mit. Gefühlte tägliche Gewitter und Regen verhindern dass rege auf dem Spielfeld trainiert werden kann, was eine wirkliche Enttäuschung ist.

Doch jetzt kommen wir zu den wenigen Ergebnissen die es seit dem vergangenen Jahr gab.

Wie gewohnt habe ich eine Übersicht erstellt die bei Euch ausliegt. Traditionell sind zwei Jahre auf dieser Übersicht dargestellt, da wir in normalen Jahren die Jahreshautversammlung vor Beendigung der Spielrunde durchführen. Doch wie im letzten Jahr ist die heutige Versammlung erst nach dem Saisonende. Die Ergebnisse der letzten Saison hatte ich bereits im vergangenen Jahr verkündete, so dass ich mir diese heute spare

Euch noch einmal vorzulesen. Wichtig weil neu sind die in Hellblau hinterlegen Ergebnisse die ich Euch jetzt präsentieren will.

Bei Jonas Schultheiss und Silas Dold kann ich dabei gleich von zwei Landesmeisterschaften erzählen. Zum einen wurde die im letzten Frühjahr angesetzten Meisterschaften erst im Herbst durchgeführt. Diese Meisterschaft der U15 Mannschaften holten wir hier in die Mehrzweckhalle nach Peterzell. Leider gelang den beiden unter den 8 angetretenen Teams ganz knapp nicht der erhoffte Einzug in das Finale der besten 4 Mannschaften. So blieb am Ende der etwas unglückliche 5. Tabellenplatz.

In dieser Saison mussten beide, schon einen Jahrgang höher, bei den U17 Teams antreten. Dass dies eine schwere Hürde sein wird zeigte schon die Auslosung für die Vorrunde in Wallbach. Doch dieses Mal, auch durch das beständige Training während des Corona-Shuttdowns, hatten sie die Angstgegner aus Singen und Sulgen im Griff und zogen mit Rang 3 in das Finale der besten 8 Teams ein. Im Finale am letzten Wochenende, gegen die zumeist um einen Jahrgang älteren Teams, von denen zwei gleich zwei direkte Gegner der deutschen Nachwuchsnationalmannschaft angehörten, spielte man zwar gut mit, aber mehr wie Platz 7 war dann doch nicht drin.

Auch bei Lukas Loch und Finn Burgbacher kann ich heute über gleich drei Ergebnissen sprechen. Ende Juli 2020 konnten sie zeigen was sie drauf haben. Vor heimischer Kulisse hier in Peterzell, bei den Aufstiegsspielen zur U17-Oberliga konnten sie alle gleichaltrigen Teams hinter sich lassen und so nach einem klasse Turnier den dritten Rang holen und damit den verbundenen direkten Aufstieg in die U17 Oberliga unter Dach und Fach bringen.

In diesem Jahr mussten Sie, ohne Training, ebenfalls in Wallbach bei der Qualifikation zur Baden-Württembergischen-Meisterschaften ran. Zwar hatten sie etwas Glück das ein Gegner abgesagt hatte, jedoch war ansonsten die Leistung tadellos so das Platz 4 ausreichte um ins Finale einzuziehen. Dort konnte man dann aber nicht antreten da Lukas nach einer OP am Fuß kurzfristig passen musste. So wurden sie mit Platz 8 gewertet.

Ein Trio schaffte letztlich das Highlight der Saison. In der Vorrunde der Baden-Württembergischen Meisterschaften traten Yannik Flaig und Konrad Kohnen zusammen an und zeigten einen tollen Wettkampf. Nach Rang zwei in der Vorrundengruppe hatte man den Dauergegner aus Lauterbach im Spiel um Platz drei als Gegner. Leider war dieser an diesem Tag etwas zu stark so dass man mit Platz 4 vorlieb nehmen musste.

Eine Woche später, also am vergangenen Samstag, trat dann Fabian Rapp mit Konrad Kohnen zusammen an. Nach zwei Unentschieden gegen die Favoriten aus SG Graben/Wendlingen und Gärtringen schnuppert man schon an einem Platz auf dem Treppchen. Als man dann in der Folge Wimsheim und Plattenhardt schlug war dann wieder Lauterbach der letzte und entscheidende Gegner. Dieses Mal sollten aber unsere Jungs die Nase vorn haben. Mit taktisch und technisch gutem Spiel rang man den Gegner

nicht unverdient mit 3:1 Toren nieder und sprang auf den zweiten Platz der Abschlusstabelle nach vorne.

Mit diesem zweiten Platz reißen sich die beiden in der Vereinshistorie der Erfolge bei Baden-Württembergischen-Meisterschaften fast ganz vorne ein. In der 35-jährigen Radball-Geschichte des RV Langenschiltach konnte nur das ehemalige Aushängeschild Kopp/Haas vor knapp 15 Jahren mit zwei Meistertiteln ein besseres Ergebnis einfahren.

Alle drei Teams qualifizierten sich durch ihre guten Ergebnisse für die ¼-Finals zur Deutschen Meisterschaft die am 26.09. bzw. 03.10. ausgetragen werden.

Nur eine hellblaue Markierung habe ich bei den Herren setzen können. Alle anderen Wettbewerbe, wie die komplette Spielrunde mussten leider Corona bedingt entfallen.

Und zu der Markierung kann ich noch nicht allzu viel sagen. Denn der Wettbewerb, die Aufstiegsspiele zur Verbandsliga für das Duo Christian Davidsen und Niklas Flaig, findet erst am morgigen Samstag in Aalen-Hofen statt. Hierfür wünsche ich den beiden viel Erfolg.

Neben dem Radballspielfeld war verständlicher Weise recht wenig geboten. Doch zumindest ein Grillfest auf dem Festplatz, neben der Radballbühne, im September 2021 zusammen mit den Eltern konnten wir durchführen.

Im Nachwuchsbereich sind wir, noch, ganz gut aufgestellt. Doch eher über kurz als über lang müssen wir uns Gedanken machen über neue Kids bei unseren jüngsten Radballern. Unsere jetzigen Kleinsten, Luis, Jannes, Basti und Jonathan brauchen Unterstützung. Zwei, drei oder vielleicht auch 4 Jungs in diesem Alter und jünger ab 7/8 Jahre wären toll. Auch muss das Training intensiviert werden um in Zukunft von Erfolgen sprechen zu können. Unterstützung brauche ich hier dringend im Training, alleine so wie zuletzt oft, ist es für mich nicht schaffbar.

Gespannt bin ich ob und wie die kommende Saison starten wird. Gemeldet haben wir bei den Herren 4 Teams, je zwei in der Landesliga und zwei Teams in der Bezirksliga.

Eine erfolgreiche Nachricht habe ich für den Nachwuchsbereich. Durch die guten Ergebnisse vom letzten Wochenende haben wir in der kommenden Saison eine Mannschaft in der U19-Oberliga und zwei Mannschaften in der U17-Oberliga Baden-Württemberg, also jeweils den Topliegen der jeweiligen Altersklassen. Zusätzlich werden bei den U11 im Frühjahr 2022 die Jüngsten mit Luis und Jannes noch in den Spielbetrieb eingreifen.

An dieser Stelle will ich gleich jetzt um Unterstützung bei den Eltern und bei allen Betreuern des Vereins werben. Unglücklicherweise spielen die U19-Oberliga und die U17-Oberliga immer parallel so dass auf jeden Fall am gleichen Tag in zwei verschiedene Richtungen gefahren werden muss. Noch schwieriger macht es die Situation dass die

Bezirksligatermine, in der ich spiele, ausgerechnet auch noch fast immer parallel zu diesen Spieltagen angesetzt sind.

Genaue Daten kann ich noch nicht sagen, da die Einteilung der Staffeln erst gestern Abend, an der Tagung der Radballtreibenden stattfand und die genaue Spieltagsvergabe jetzt erst erfolgen wird. Klar ist jedoch das es zu vielen Terminüberschneidungen kommen wird.

Und noch eine tolle Neuigkeit möchte ich hier verkünden. Aufgrund ihres zweiten Platz an der Baden-Württembergischen Meisterschaft erhalten Fabian und Konrad eine Einladung zum Sichtungslerngang des Radball-Landeskaders. Diese Sichtung wird für die Beiden am Wochenende 17.09. – 19.09.2021 an der Landessportschule in Tailfingen stattfinden. Neben der Möglichkeit sich mit den Besten des Landes zu messen dient dieser Lehrgang auch um sich auf das eine Wochenende später stattfindende DM ¼-Finale vorzubereiten.

Zum Trainingsbetrieb möchte ich heute bekanntgeben dass wir in den beiden kommenden Wochen urlaubsbedingt kein Training durchführen werden. Anschließend werden wir bis Ende August dann je nach Wetter und Hallenbelegung draußen oder in der Halle trainieren, ehe es zum 01. September dann komplett wieder in der Halle weiter geht und die Bühne auf dem Festplatz abgebaut wird.

\*\*\*\*\*

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken die mitgeholfen haben in dieser schweren Zeit die Radballabteilung am Laufen zu halten. Auch mein großer Dank an alle die nach Corona wieder ins Training eingestiegen sind und auch an die Eltern die die Kids wieder zu uns ins Training geschickt haben. Das ist ein toller Vertrauensbeweis dem wir versuchen auch in Zukunft gerecht zu werden.

Nochmals danke an Alle und vor allem bleibt Gesund.

Fachwart Radball, 30.07.2021  
*Werner Schultheiss*